Palästinenser verhaftet, Preise steigen, der Rafahübergang bleibt geschlossen . Gaza nach ägyptischen Unruhen

Elektronic Intifada, 8. 2. 2011

Besetzter Gazastreifen (IRIN): länger als eine Woche politischer Unruhen in Ägypten hat die humanitäre Krise im Gazastreifen erhöht. Die ägyptischen Soldaten verließen am 30. Januar ihre Posten an der nördlichen ägypt. Grenze und verursachten so die Schließung des Rafah-Grenzüberganges, der eine lebenswichtige Verbindung für die 1,5 Millionen Menschen des Gazastreifens war.

Nahezu 60 Palästinenser – darunter 6 Kinder - die versuchten, über Kairo nach Hause zu kommen, werden noch im „Deportationsraum“ am Kairoer Flughafen festgehalten, da die Grenze bei Rafah geschlossen ist. Darunter sind auch mehrere schwerkranke Patienten, denen die Medikamente ausgehen.

Die Kinder wissen nicht, was los ist. Manchmal weinen sie. Es ist sehr, sehr kalt hier. Es ist überfüllt, und es gibt keine Möglichkeit, sich zu waschen, sagte einer der Verhafteten, der darum bittet, seinen Namen nicht zu nennen, sagte IRIN am 30. Januar.

Israel zerstörte 2002 während der 2. Intifada den Gazaer Flughafen und die Palästinenser haben von Gaza aus nur über den Rafah-Grenzübergang her die Möglichkeit, zum Kairoer Flughafen zu kommen.

Seit die Hamas 2007 die Kontrolle über den Gazastreifen übernahm, benötigen die Palästinenser eine spezielle Sicherheitsabfertigung, um Ägypten betreten zu können. Diejenigen mit Passierscheinen fürs Ausland werden direkt mit Bus zum Flughafen gefahren, wo sie bis zu ihrem Abflug festgehalten werden. Bei der Rückkehr werden sie wieder festgehalten, bis sie zum Rafah-Übergang gebracht werden können.

Geschlossene Tunnels

Israels Blockade der Region bedeutet, dass Gaza sehr von den durch die Tunnel geschmuggelten Waren aus Ägypten abhängig ist: besonders Brennstoff, Kochgas und Baumaterial – aber die fortdauernde Instabilität in Ägypten verursachte die Schließung der Tunnels und schnitt so eine lebenswichtige Nachschubverbindung ab.

„Das Problem ist, den Brennstoff innerhalb Ägyptens an die Grenze zu bekommen. Es sind keine militärischen Kräfte auf der ägyptischen Seite, drum werden Schmuggler auf der Straße von Kairo überfallen und bestohlen. Es ist sehr gefährlich für sie,“ sagte der Taxifahrer Farid Abdul al-Rachman, der seinen Wagen mit dem letzten ägyptischen Diesel fährt.

„Es kommt jetzt nichts durch die Tunnel – ich fürchte, das Problem wird nur noch schlimmer,“ sagte er. Petroleum ist nun völlig ausgegangen und der einzige erhältliche, aber sehr begrenzte Treibstoff ist der, der aus Israel zu einem dreifachen Preis kommt.

Eine Treibstoffknappheit in Gaza würde nicht nur bedeuten, dass keine Autos fahren, sondern dass es auch keinen Strom gibt. Die Blockade und schwerer Schaden an den Elektrizitätswerken während der Militäroperation (2009) hatte eine chronische Stromkürzung zur Folge - bis zu 6 Stunden täglich. Gazas Häuser und Geschäfte sind von mit Treibstoff angetriebenen Generatoren abhängig.

„Ich habe mir einen Vorrat angeschafft wie alle, da wir keine Ahnung haben, wann es wieder Treibstoff geben wird,“ sagte ein ranghoher Richter, der wegen seiner Position darum bat, nicht mit Namen genannt zu werden. Er steht mit Hunderten anderer Leute an einer der wenigen Tankstellen in Gazastadt, die noch Benzin haben.

Die Krankenhäuser trifft es hart.

Die größeren Krankenhäuser haben Vorräte von Treibstoff für ihre Generatoren, aber das größte, das Shifa-Krankenhaus in Gaza-Stadt hat weniger als einen Wochenvorrat. Wenn die Tunnel länger geschlossen bleiben, wird die Lage sehr kritisch.

Mohamad Abu Rahman, ein älterer Krankenpfleger der Intensivstation, sagte, er mache sich große Sorgen wegen der Grenzschießung. Diese Station ist ganz besonders abhängig vom Strom. Wenn es einen Stromausfall gibt, müssen wir die Ventilatoren mit der Hand bedienen, bevor der Generator ausfällt, sagt er zu IRIN.

Jeden Tag gibt es hier vier Stunden lang Stromausfälle. Es wird unmöglich sein, die Menschen ohne Generator am Leben zu erhalten – die Monitore, die Ventilatoren, alles wird aufhören zu funktionieren. Für manche Kranke ist die Situation lebensbedrohend. Gaza leidet an akutem Mangel wichtiger medizinischer Apparate und Medikamenten, was für viele Patienten, die unter schweren Krankheiten leiden, oft an Krebs, heißt, dass sie zur Behandlung ins Ausland sollten.

Jeden Monat wurden nahezu 500 palästinensische Patienten von Gaza nach Ägypten weitergeleitet. Wenn der Rafah-Übergang auf unabsehbare Zeit geschlossen wird, versucht die UN nach der Möglichkeit, medizinische Fälle aus Gaza über Israel weiter zu leiten, obwohl das Amt für Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) voraussagt, dass mindestens 20 Prozent der Patienten aus „Sicherheitsgründen“ die Ausreise verweigert werden wird.

Bassem Abu Hamed, ein ranghoher Gesundheitsberater in Gaza warnte davor, dass die Schließung des Rafah-Übergangs ein Risiko für das Leben (von vielen) bedeutet. Patienten, die Bestrahlung brauchen oder spezielle anspruchsvolle Operationen, können hier keine Behandlung bekommen,“ sagte er. Während Rafah geschlossen bleibt, wird es hier mehr Todesfälle geben.

Die Preise steigen

Die Preise vieler Konsumgüter sind, seitdem die Tunnel geschlossen wurden, in die Höhe geschossen. Zigaretten um 25 %. Die Kosten für Baumaterial haben sich verdoppelt.

Im Gazastreifen liegt noch vieles seit der letzten Invasion Israels von 2009 in Trümmern: 60 000 Gebäude wurden beschädigt und mehr als 4000 zerstört.

Israels Verbot, Zement, Stahl und Kies durch seine Grenzübergänge zu importieren, heißt, dass jeder Bau im Gazastreifen vom Materialschmuggel durch die Tunnel abhängig ist.

Seitdem die Unruhen in Ägypten anfangen, hat sich der Preis von Zement und Kiesel verdoppelt: eine Tonne Zement kostete letzte Woche 520 NIS (US\$140). Heute kaufte ich eine Tonne für 1100NIS (\$296), sagte Ashraf al-Aloul, ein Fahrer einer internationalen NGO, einer von Tausenden Gazaer, der dabei ist, sein Haus wieder aufzubauen.

Keiner kann es sich leisten, zu diesem Preis Baumaterial zu kaufen. Ich denke, jede Bautätigkeit wird eingestellt, und die Leute warten, wie es weitergehen wird..

http://www.kibush.co.il/show_file.asp?num=44998

(dt. Ellen Rohlf)